



Die Sickershäuser Siedler und Gäste. Foto: Robert Heinkel

Die Bundeshauptstadt ist immer eine Reise wert

Sickershäuser Siedler besuchten das „politische Berlin“

Sickershausen „Das politische Berlin hautnah erleben“ lautete die Einladung der Bundestagsabgeordneten, Dr. Anja Weisgerber, umweltpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag. Diese nahm die Siedlergemeinschaft Sickershausen im Rahmen einer Drei-Tagesfahrt gerne wahr. Rasch war die Reise – mit Verstärkung durch einige Gäste aus umliegenden Gemeinden – ausgebucht und so ging es in den frühen Morgenstunden mit voll besetztem Bus unter der Führung des Vorsitzenden, Robert Heinkel, bei bestem Wetter auf nach Berlin. Nach einem Zwischenhalt mit ausgiebigem Frühstück war das

Paul-Löbe-Haus Anlaufstelle für ein – leider viel zu kurzes – Gespräch mit Frau Dr. Weisgerber.

Im Anschluss wurde Berlin im Rahmen einer informativen, aber dennoch sehr kurzweiligen Stadtführung per Bus erkundet, bevor es in die Unterkunft und zum heiß ersehnten Abendessen ging. Nach einem reichhaltigen Buffet klang der Abend bei guter Unterhaltung gemütlich aus.

Ausgeruht und gestärkt folgte am nächsten Tag der Besuch des Reichstages mit interessantem Vortrag im und zum Plenarsaal sowie Begehung der sehenswerten Kuppel, ein architektonisches und

technisches Meisterwerk. Eine Führung im „Tränenpalast“, dem ehemaligen und schicksalsträchtigen Ort der Ein- und Ausreise am Bahnhof Friedrichstraße. Die Ostdeutschen verabschiedeten sich hier von ihren Verwandten und Freunden, die zurück in den Westen kehrten oder die DDR für immer verließen. Dabei kam es regelmäßig zu tränenreichen Szenen. Die Ausstellung führte den Irrsinn der staatlichen Überwachung zu DDR-Zeiten nochmals tief beeindruckend vor Augen.

Weiteres Highlight war für einen Großteil der Mitreisenden der Besuch der abendlichen Show im

Friedrichstadtspalast. „Falling in Love“, ein Feuerwerk an tänzerischen, künstlerischen und artistischen Darbietungen, ergänzt bzw. unterstützt durch modernste Bühnentechnik.

Am Sonntag stand erst noch der Besuch von Schloss Sanssouci auf dem Programm, bevor es wieder Richtung Heimat ging, die – nach einer abendlichen Stärkung – wohlbehalten erreicht wurde. Die überaus positive Resonanz der Teilnehmer zeigte, dass die Reise ein voller Erfolg und alle Mühen wert war.

Von: Robert Heinkel (Vorsitzender, Siedlergemeinschaft Sickershausen e.V.)